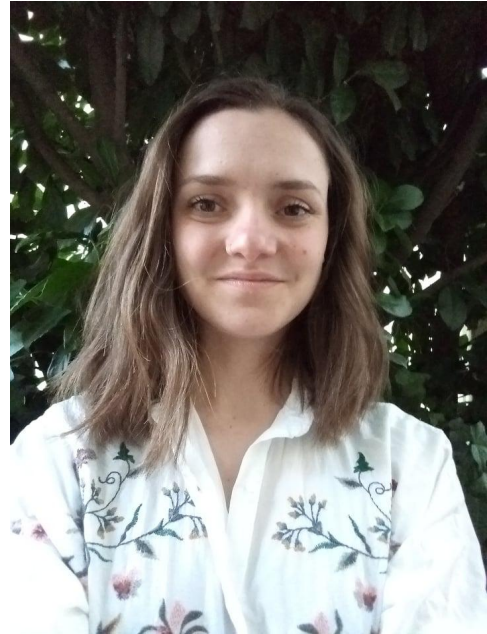


**Zsófia Anna Vágó**

Eurythmeum Stuttgart



## **Die bewegten Farben**

In meiner Facharbeit habe ich das Thema "Die bewegten Farben" erarbeitet. Ohne die Farben wäre die Eurythmie für mich leblos und leer. Die Fülle, die die Farben der Eurythmie schenken, hat mich dazu inspiriert dieses Thema weiter zu erforschen und tiefere Seiten der Farbenwelt zu entdecken. Die Farben haben für mich eine wesenhafte Kraft. Der Eurythmist muss ein inneres Verständnis dafür entwickeln, dass die Farben nicht nur sinnlich wahrgenommen, sondern als geistige Realität empfunden und dadurch Seelen-Erlebnisse werden.

Ich habe in meiner Arbeit untersucht, was die Aufgaben der Farben in der Eurythmie sind, wie die einzelnen Farben eurythmisch dargestellt werden können und welche Qualitäten die verschiedenen Farben in sich tragen. Ich habe mich mit einzelnen Gesichtspunkten aus der Farbenlehre von Johann Wolfgang von Goethe beschäftigt, unter anderem damit, wie er die Grundlage der anthroposophischen Farbenwelt geschaffen hat. Ich habe mich in meiner Arbeit auch mit Rudolf Steiners Farbenlehre beschäftigt. In seiner Forschung wird beschrieben, was das Wesen einer Farbe ist und wie sich Bild- von Glanzfarben unterscheiden. Als Abschluss meiner Facharbeit habe ich mich damit auseinandergesetzt, inwieweit sich die Gesichtspunkte aus diesen beiden Farblehren in der Eurythmie wiederfinden lassen.

Mir wurde durch diese Arbeit bewusst, dass die Farben ein wirkliches Wesen haben, welches einen eigenen Willen hat und sich nur in einer entsprechenden Form offenbart, wenn wir das Wesen einer Farbe erkennen können. In jeder Farbe steckt ein Schulungsweg, welcher unser künstlerisches Leben bereichern kann, wenn wir dafür offen sind!